



SYMPOSIUM 2015

70 Jahre nach dem Ende der Shoah

„Chasara lachajim“ / Zurück zum Leben

10. und 11. Mai 2015

Sonntag, 10. Mai , 19.00 – 21.00 Uhr

Begrüßung und Eröffnung: *Nechemja Gang, Präsident der Misrachi Österreich*

Moderation: *Univ.-Prof. Dr. Josef Grünberger, Ehrenpräsident von Misrachi Österreich*

19.15 Uhr Impulsreferat: Der Beginn der Erfassung der Schrecken der Shoah: Zeugenschaften, wissenschaftliche Forschung, Trauergebete, u.a.m. – wo stand das jüdische Volk am Ende der Shoa?
Prof. Dan Michman, Yad Vashem, Jerusalem, Israel

Antisemitismus vor der Shoah und nach der Shoah - Gemeinsamkeiten und Unterschiede
Prof. Robert Wistrich, Hebräische Universität Jerusalem, Israel

Buffet

Montag, 11. Mai , 9.00 – 12.00 Uhr

Moderation: *Dr. Béla Rásky, Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust-Studien*

Die Beziehung zwischen der Shoah und der Errichtung des Staates Israel
Prof. Dan Michman, Yad Vashem, Jerusalem, Israel

Die Nachkriegsjustiz in Österreich in Bezug auf die Verbrechen in der Shoah
Dr. Claudia Kuretsidis-Haider, Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes, Wien

Die Restitution der Vermögen
Dr. Brigitte Bailer, Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes, Wien

Mittagspause 12.00 – 14.00 Uhr

Montag, 11. Mai, 14.00 - 19.00 Uhr

Moderation: *Univ.-Doz. Dr. Éva Kovács, Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust-Studien*

Die Rückkehr zu religiösem und geistigem Leben – rabbinische Führungspersönlichkeiten,
meist Überlebende der Shoah
Mag. Ester Farbstein, Jerusalem, Israel

Die Problematik der „Agunot“
Joseph Pardess, Rabbiner der Misrachi

Der lange Wiederaufbau der Strukturen der Wiener Gemeinde
Dr. Evelyn Adunka, Wien

Ambivalenter Erfolg: Die jüdischen Gemeinden in Österreich von 1945 bis heute (Arbeitstitel)
Dr. Eleonore Lappin-Eppel, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien

Jüdische Identität heute, 70 Jahre nach der Shoah
Dr. Susanne Cohen-Weisz, Hebräische Universität Jerusalem, Israel

Abendveranstaltung 19.00 Uhr

„Wir sind hier“ – Die Überlebenden und die zionistische Hoffnung im Film
Prof. Frank Stern, Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien

Anschließend Diskussion

Informationen: 0676 840 11 12 10

Anmeldungen sind erbeten an: info@misrachi.at

Veranstaltungsort: Misrachi Haus, Judenplatz 8, 1010 Wien

Veranstalter: Misrachi Österreich

in Kooperation mit dem Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes (DÖW)
und dem Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust-Studien (VWI)



WIENER WIESENTHAL INSTITUT
FÜR HOLOCAUST-STUDIEN (VWI)

